

Niederschrift
30. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Sitzungstermin:	Donnerstag, 20.11.2014
Sitzungsbeginn:	19:35 Uhr
Sitzungsende:	21:30 Uhr
Ort, Raum:	Stadtallendorf, Bahnhofstraße 2, Sitzungssaal der Stadtverordnetenversammlung

Gesetzliche Mitgliederzahl: 37

stimmberechtigt anwesend: 37 (17 CDU, 12 SPD, 4 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN,
2 FDP, 2 REP)

Anwesend sind:

Stadtverordnetenvorsteherin:

Frau Ilona Schaub

Stadtverordnete/r:

Herr Hans-Jürgen Back

Herr Markus Becker

Herr Jürgen Behler

Herr Jürgen Berkei

Herr Michael Dickhaut

Herr Frank Drescher

Herr Thomas Dziuba

Herr Dieter Erber

Herr Michael Feldpausch

Herr Fabian Gies

Herr Michael Goetz

Frau Andrea Grigat-Thierau

Frau Dr. Uta Gruß

Herr Philipp Hesse

Herr Werner Hesse

Herr Frank Hille

Frau Annemarie Hühn

Herr Reinhard Kauk

Herr Stephan Klenner

Herr Winand Koch

Herr Hans-Georg Lang

Frau Maria März

Herr Jochen Metz

Frau Carla Mönninger-Botthof

Frau Handan Özgüven
Herr Reinhard Paul
Frau Ulrike Quirnbach
Herr Stefan Rhein
Herr Dominik Runge
Herr Nils Runge
Herr Klaus Ryborsch
Herr Wolfgang Salzer
Frau Hannelore Schneider
Herr Manfred Thierau
Herr Bernd Waldheim
Herr Friedhelm Wieber

Magistrat:

Herr Christian Somogyi
Herr Otmar Bonacker
Herr Robert Botthof
Herr Helmut Hahn
Herr Bernt Klapper
Herr Gerhard Kroll
Frau Olga Schmitt

Ortsvorsteher:

Herr Adolf Fleischhauer (bis 20:55 Uhr)
Herr Hartmuth Koch
Herr Armin Naumann
Herr Helmut Schütz

Entschuldigt fehlen:

Herr Ludwig Bachhuber, Stadtrat
Herr Bernd Zink, Stadtrat

Schriftführer:

Weitzel, Bernd Verw.-Fachwirt

/ Die Anwesenheitsliste wird Bestandteil des Original-Protokolls.

Tagesordnung:

- TOP** Einwohnerfragestunde
- 1** Eröffnung und Begrüßung
- 2** **Fragestunde**
- 2.1 Anfrage gem. § 23 a der GO des Herrn Stv. Manfred Thierau (REP-Fraktion) vom 30.09.2014 (eingegangen am 02.10.2014); betr. Verlagerung des Vertriebs der Firma Ferrero nach Luxemburg
Antrag: 23a/0345/2014
- 2.2 Anfrage gem. § 23 a der GO des Herrn Stv. Manfred Thierau (REP-Fraktion) vom 30.09.2014 (eingegangen am 02.10.2014); betr. Verkehrsversuch in der DAG, Kreisstraße "K 92"
Antrag: 23a/0346/2014

- 2.3 Anfrage gem. § 23 a der GO des Herrn Stv. Fabian Gies (CDU-Fraktion) vom 25.10.2014 (eingegangen am 27.10.2014); betr. Hinweistafeln auf historischen Gebäuden, Antrag der FDP-Fraktion vom 24.03.2014
Antrag: 23a/0347/2014
- 2.4 Anfrage gem. § 23 a der GO der Frau Stv. Annemarie Hühn (CDU-Fraktion) vom 22.10.2014 (eingegangen am 06.11.2014); betr. Rückschnitt von Hecken
Antrag: 23a/0349/2014

TOP **Beschlüsse**

- 3** Wahl eines Stadtverordnetenvorstehers/einer Stadtverordnetenvorsteherin
- 4** Festlegung der Reihenfolge der Vertretung der stellvertretenden Stadtverordnetenvorsteher
- 5** Bauleitplanung in der Stadt Stadtallendorf; Bebauungsplan Nr. 5 d "Hauptzentrum/Änderung", 1. Änderung und Erweiterung in der Kernstadt, Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch
Vorlage: FB4/2014/0101
- 6** Bauleitplanung der Stadt Stadtallendorf; 67. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Bereich "Feuerwehrstützpunkt Hatzbach"; Feststellungsbeschluss
Vorlage: FB4/2014/0100
- 7** Beitritt zur Energiegenossenschaft Marburg-Biedenkopf eG (EGMB)
Vorlage: FB4/2014/0098
- 8** Feststellung des Jahresabschlusses 2013 und Beschlussfassung über die Behandlung des Jahresabschlusses 2013 des Eigenbetriebes "Dienstleistungen und Immobilien"
1. § 5 Nr. 11 Eigenbetriebsgesetz
2. § 7 Abt. 3 Nr. 5 Eigenbetriebsgesetz
3. § 27 Abt. 3 Eigenbetriebsgesetz
Vorlage: DuI/2014/0041/1
- 9** Entwicklung eines Zielsystems für Stadtallendorf zur zielorientierten Neuausrichtung und Konsolidierung des Haushaltes der Stadt Stadtallendorf
Vorlage: FB1/2014/0135
- 10** 1. Änderungssatzung zur Wasserversorgungssatzung der Stadt Stadtallendorf (WVS) vom 17.12.2009
Vorlage: FB5/2014/0022
- 11** 1. Änderungssatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Stadtallendorf (EWS) vom 17.12.2009
Vorlage: FB5/2014/0023
- 12** 1. Änderungssatzung zur Abfallsatzung der Stadt Stadtallendorf (AbfS) vom 17.12.2009
Vorlage: FB5/2014/0024

- 13 10. Änderungssatzung zur Gebührenordnung zur Satzung über die Straßenreinigung der Stadt Stadtallendorf (StrS) vom 29.06.1971
Vorlage: FB5/2014/0026
- 14 Renovierungsarbeiten am Kindergarten Marienheim, Albert-Schweitzer-Straße.
35260 Stadtallendorf
Vorlage: FB3/2014/0009
- 15 Weiterführung des Sport- und Box-Camp Stadtallendorf
Vorlage: FB3/2014/0020
- TOP Anträge gem. § 14 GO**
- 16 Dringlichkeitsantrag der FDP-Fraktion vom 18.11.2014 (eingegangen am 19.11.2014); betr. Resolutionsantrag zur Kommunalen Selbstverwaltung
Vorlage: FDP/2014/0003
- 17 DuI-Prüfung; Antrag gem. § 14 der FDP-Fraktion vom 02.11.2014 (eingegangen am 02.11.2014)
Vorlage: FDP/2014/0002
- TOP Anfragen gem. § 23 b GO**
- 18 Finanzplanungserlass 2015 des Innenministeriums Hessen; Anfrage gem. § 23 b der GO der FDP-Fraktion vom 02.11.2014 (eingegangen am 02.11.2014)
Antrag: 23b/0348/2014
- TOP Kenntnisnahmen**
- 19 Beteiligungsbericht 2012 und 2013
Vorlage: FB1/2014/0127
- 20 Mitteilungen
- 21 Verschiedenes

Inhalt der Verhandlungen:

TOP Einwohnerfragestunde

Zur Einwohnerfragestunde liegen keine Anfragen vor.

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung und des Magistrats, an der Spitze Herr Bürgermeister Somogyi, die anwesenden Ortsvorsteher, die Mitarbeiter der Verwaltung, den Vertreter der Presse sowie die zahlreich erschienenen Zuschauer.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang stellt die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest sowie, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen ist.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang erinnert an den kürzlich verstorbenen ehemaligen Stadtverordneten, Herrn Günther Ettel. Er würdigt ihn als engagierten Kommunalpolitiker und Berufskollegen mit sehr persönlichen Worten.

Herrn Stadtrat Helmut Hahn gratuliert Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang zum äußerst seltenen Jubiläum, seit 50 Jahren kommunalpolitisch tätig zu sein. Er überreicht ihm im eigenen und im Namen des Hauses ein Geschenk, da die Ehrungssatzung nur bis zum 30-jährigen Jubiläum Auszeichnungen vorsieht, und dankt ihm für sein Engagement, dass die anwesenden Stadtverordneten mit Applaus unterstreichen; Herr Bürgermeister Somogyi gratuliert und dankt Herrn Stadtrat Hahn für den Magistrat.

Zur heutigen Sitzung liegt ein Dringlichkeitsantrag der FDP-Fraktion „Resolutionsantrag zur Kommunalen Selbstverwaltung“ vor. Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang erteilt Herrn Stv. Koch das Wort, der diesen Antrag begründet und zugleich feststellt, dass die einzelnen Fraktionen Beratungsbedarf angezeigt haben. Deshalb zieht er den Antrag für die heutige Sitzung zurück und bittet, diesen auf die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 18.12.2014 zu setzen.

TOP 2 Fragestunde

Es liegen 4 Anfragen gem. § 23 a der GO vor, die jeweils von Herrn Bürgermeister Somogyi beantwortet werden.

TOP 2.1 Anfrage gem. § 23 a der GO des Herrn Stv. Manfred Thierau (REP-Fraktion) vom 30.09.2014 (eingegangen am 02.10.2014); betr. Verlagerung des Vertriebs der Firma Ferrero nach Luxemburg Antrag: 23a/0345/2014

Herr Bürgermeister Somogyi beantwortet die Anfrage; Zusatzfragen ergeben sich nicht.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

TOP 2.2 Anfrage gem. § 23 a der GO des Herrn Stv. Manfred Thierau (REP-Fraktion) vom 30.09.2014 (eingegangen am 02.10.2014); betr. Verkehrsversuch in der DAG, Kreisstraße "K 92" Antrag: 23a/0346/2014

Herr Bürgermeister Somogyi beantwortet die Anfrage; Zusatzfragen ergeben sich nicht.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

**TOP 2.3 Anfrage gem. § 23 a der GO des Herrn Stv. Fabian Gies (CDU-Fraktion) vom 25.10.2014 (eingegangen am 27.10.2014); betr. Hinweistafeln auf historischen Gebäuden, Antrag der FDP-Fraktion vom 24.03.2014
Antrag: 23a/0347/2014**

Herr Bürgermeister Somogyi beantwortet die Anfrage, ebenso eine Zusatzfrage des Fragestellers.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

**TOP 2.4 Anfrage gem. § 23 a der GO der Frau Stv. Annemarie Hühn (CDU-Fraktion) vom 22.10.2014 (eingegangen am 06.11.2014); betr. Rückschnitt von Hecken
Antrag: 23a/0349/2014**

Herr Bürgermeister Somogyi beantwortet die Anfrage; Zusatzfragen ergeben sich nicht.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

TOP Beschlüsse

TOP 3 Wahl eines Stadtverordnetenvorstehers/einer Stadtverordnetenvorsteherin

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang erteilt Herrn Stv. Klenner das Wort, der mit einer persönlichen Erklärung seinen Rücktritt als Fraktionsvorsitzenden erläutert und ebenso seinen Mandatsverzicht zum 21.11.2014. Mit herzlichen Dank an alle Fraktionen, insbesondere an seine Fraktionskollegen, und den Magistrat für die gute, sachliche Zusammenarbeit verabschiedet sich Herr Stv. Klenner aus der Stadtverordnetenversammlung. Seinem Nachfolger als Fraktionsvorsitzender der CDU, Herrn Stv. Lang, wünscht er alles Gute.

Er freue sich auf die weitere gute Zusammenarbeit mit Stadtallendorfer Kommunalpolitiker im Kreistag Marburg-Biedenkopf und wünscht der Stadtverordnetenversammlung und besonders ihren Mitgliedern für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang erklärt, dass er von der CDU-Fraktion zum Fraktionsvorsitzenden und damit zum Nachfolger von Herrn Stv. Klenner gewählt wurde. Er bedankt sich bei den Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung für die aus seiner Sicht guten 12 Jahre, in denen er als Stadtverordnetenvorsteher mit Freude wirken durfte für die gute Zusammenarbeit. Sein Amt als Stadtverordnetenvorsteher legt er mit sofortiger Wirkung nieder und übergibt die Sitzungsleitung seinem Stellvertreter, Herrn Stv. Salzer.

Herr stellv. Stadtverordnetenvorsteher Salzer begrüßt die Anwesenden. Mit persönlichen Worten spricht er Herrn Stv. Lang dankend Anerkennung für seine Arbeit als Stadtverordnetenvorsteher aus und wünscht ihm für seine neue Aufgabe als Vorsitzender der CDU-Fraktion alles Gute und eine weitere gute Zusammenarbeit. Herr stellv. Stadtverordnetenvorsteher Salzer überreicht Herrn Stv. Lang ein Geschenk im Namen der Stadtverordnetenversammlung und Herr

Bürgermeister Somogyi im Namen des Magistrats. Dem schließen sich die Stadtverordneten mit Applaus an.

Herr stellv. Stadtverordnetenvorsteher Salzer erläutert die anstehende Wahl eines Stadtverordnetenvorstehers/einer Stadtverordnetenvorsteherin. Er bittet, von jeder Fraktion ein Mitglied für den Wahlausschuss zu benennen, da sich der Ältestenrat auf Antrag auf geheime Wahl verständigt hat.

Den Wahlausschuss bilden für die

CDU – Fabian Gies
SPD – Philipp Hesse
Bündnis 90/Die Grünen – Michael Goetz
FDP – Winand Koch
Die Republikaner – Andrea Grigat-Thierau.

Für die Wahl der Stadtverordnetenvorsteherin/des Stadtverordnetenvorstehers liegt ein Vorschlag der CDU-Fraktion vor, mit dem die bisherige stellv. Stadtverordnetenvorsteherin, Frau Ilona Schaub, nominiert wird. Weitere Wahlvorschläge gibt es nicht.

Herr stellv. Stadtverordnetenvorsteher Salzer erklärt den Stimmzettel und bittet den Schriftführer, die Stadtverordneten einzeln in alphabetischer Reihenfolge zur Stimmabgabe aufzurufen.

Nach Abschluss der Wahlhandlung erfolgt die Auszählung durch den Wahlvorstand.

Anschließend gibt Herr stellv. Stadtverordnetenvorsteher Salzer das Ergebnis der Abstimmung bekannt:

Von den anwesenden 37 Stadtverordneten haben

28 mit Ja, 6 mit Nein abgestimmt;
3 Stimmzettel wurden mit „Enthaltung“ gekennzeichnet.

Damit ist der Wahlvorschlag Ilona Schaub mit Mehrheit angenommen und Herr stellv. Stadtverordnetenvorsteher Salzer fragt Frau Stv. Schaub, ob sie die Wahl annimmt. Frau Stv. Schaub erklärt, dass sie die Wahl annimmt. Herr stellv. Stadtverordnetenvorsteher Salzer und Herr Bürgermeister Somogyi gratulieren Frau Schaub zur Wahl, überreichen ihr Blumen und wünschen ihr für ihr neues Amt alles Gute. Gratulationen und Wünsche sprechen auch die Fraktionsvorsitzenden und die Mitglieder des Magistrats aus. Anschließend übergibt Herr stellv. Stadtverordnetenvorsteher Salzer die Sitzungsleitung an die neu gewählte Stadtverordnetenvorsteherin, Frau Schaub.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub bedankt sich bei allen, die sie gewählt haben und ihr damit das Vertrauen ausgesprochen haben mit persönlichen Worten. Sie sagt eine gewissenhafte Pflichterfüllung zu sowie eine faire und sachbezogene Zusammenarbeit. Besonderen Dank spricht sie ihrem Vorgänger, Herrn Stv. Lang, aus und wünscht ihm für seine neue Aufgabe als Vorsitzender der CDU-Fraktion viel Glück und alles Gute.

TOP 4 Festlegung der Reihenfolge der Vertretung der stellvertretenden Stadtverordnetenvorsteher

Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub liest den gemeinsamen Antrag der CDU- und der SPD-Fraktionen vor und stellt diesen zur Abstimmung:

Antragstext:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Reihenfolge der Vertretung der stellvertretenden Stadtverordnetenvorsteher wird folgendermaßen festgesetzt:

1. Wolfgang Salzer
2. Frank Hille
3. Stefan Rhein

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub gratuliert dem neuen stellv. Stadtverordnetenvorsteher, Herr Stv. Rhein, zur Wahl.

Die Tagesordnungspunkte 5 – 8 finden ohne Aussprache statt.

**TOP 5 Bauleitplanung in der Stadt Stadtallendorf; Bebauungsplan Nr. 5 d "Hauptzentrum/Änderung", 1. Änderung und Erweiterung in der Kernstadt, Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch
Vorlage: FB4/2014/0101**

Fachausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Landwirtschaft,
13.11.2014

Abstimmungsergebnis: Ja 12

Beschluss:

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die in der Anlage befindlichen Beschlussempfehlungen zu den im Rahmen der Beteiligungsverfahren nach § 13 a Abs. 2 Nr. 1 BauGB i. V. mit den §§ 3 u. 4 eingegangenen Anregungen als Stellungnahme der Stadt Stadtallendorf.
2. Der Bebauungsplan wird gemäß § 10 Abs. 1 BauGB sowie § 9 Abs. 4 BauGB i. V. mit § 5 HGO und § 81 HBO als Satzung beschlossen. Die Begründung zum Bebauungsplan wird gebilligt.
3. Der Bebauungsplan ist gemäß § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft zu setzen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

**TOP 6 Bauleitplanung der Stadt Stadtallendorf; 67. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Bereich "Feuerwehrstützpunkt Hatzbach"; Feststellungsbeschluss
Vorlage: FB4/2014/0100**

Fachausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Landwirtschaft,
13.11.2014

Abstimmungsergebnis: Ja 12

Beschluss:

Der Magistrat bittet die Stadtverordnetenversammlung wie folgt zu beschließen:

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die in der Anlage dargelegte Abwägung über die Stellungnahmen und Anregungen im Rahmen des Verfahrens zur 67. Änderung des Flächennutzungsplans für den Bereich „Feuerwehrstützpunkt Hatzbach“. Sämtliche eingegangenen Stellungnahmen wurden abgewogen. Darüber hinaus sind keine weiteren Stellungnahmen eingegangen.
2. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Stadtallendorf billigt die Begründung zur 67. Änderung des Flächennutzungsplanes „Feuerwehrstützpunkt Hatzbach“ inkl. Umweltbericht.
3. Die Stadtverordnetenversammlung stellt die 67. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Bereich „Feuerwehrstützpunkt Hatzbach“ in der vorliegenden Form fest.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

**TOP 7 Beitritt zur Energiegenossenschaft Marburg-Biedenkopf eG (EGMB)
Vorlage: FB4/2014/0098**

Fachausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Landwirtschaft,
13.11.2014

Abstimmungsergebnis: Ja 12

Herr Bürgermeister Somogyi erläutert die Vorlage.

Beschluss:

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, zum nächstmöglichen Zeitpunkt der Energiegenossenschaft Marburg-Biedenkopf eG (EGMB) mit 10 Anteilen zu je 100,00 € (insgesamt 1.000,00 €) beizutreten.
2. Die Mittel für den Erwerb dieser Finanzanlage werden im Haushaltsjahr 2014 außerplanmäßig bereitgestellt. Die Deckung erfolgt durch Einsparung im Bereich des Produktes des Fachbereiches 4.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

**TOP 8 Feststellung des Jahresabschlusses 2013 und Beschlussfassung über die
Behandlung des Jahresabschlusses 2013 des Eigenbetriebes "Dienstleistungen
und Immobilien"**

1. § 5 Nr. 11 Eigenbetriebsgesetz
 2. § 7 Abs. 3 Nr. 5 Eigenbetriebsgesetz
 3. § 27 Abs. 3 Eigenbetriebsgesetz
- Vorlage: DuI/2014/0041/1**

Fachausschuss für Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen,
18.11.2014

Abstimmungsergebnis: Ja 13

Beschluss:

1. Die Stadtverordnetenversammlung stellt den Jahresabschluss 2013 des Eigenbetriebes Dienstleistungen und Immobilien mit einem Jahresüberschuss von 511.436,14 € fest.
2. Der Jahresgewinn 2013 von 511.436,14 € wird auf das nächste Wirtschaftsjahr vorgetragen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

**TOP 9 Entwicklung eines Zielsystems für Stadtallendorf zur zielorientierten
Neuorientierung und Konsolidierung des Haushaltes der Stadt Stadtallendorf
Vorlage: FB1/2014/0135**

Fachausschuss für Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen,
18.11.2014

Abstimmungsergebnis: 12 Ja
 1 Enthaltung

Frau Stv. Quirmbach (CDU) und die Herrn Stv. Thierau (REP), Werner Hesse (SPD), Koch (FDP), Feldpausch (B 90/DIE GRÜNEN) und Herr Bürgermeister Somogyi sprechen zur Thematik. Alle zeigen sich mit dem erarbeiteten zufrieden und danken gleichzeitig allen Mitwirkenden für die intensive Zusammenarbeit, die nun fortgeführt werden muss, um die Ziele zu erreichen.

Beschluss:

1. Das beigefügte Zielsystem wird beschlossen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die von der Fa. CCE-Consult angebotenen Module II und III durchzuführen.
3. Das Ergebnis des Moduls II ist der Stadtverordnetenversammlung zur abschließenden Feststellung vorzulegen.
4. Das Ergebnis des Moduls III ist der Stadtverordnetenversammlung zur Entscheidung vorzulegen.
5. Die Gesamtkosten für die Module II und III in Höhe von rd. 14.000 EUR sind im Haushaltsplan 2015 zu veranschlagen.

Redaktioneller Hinweis:

Unter „Interessanter Wirtschaftsstandort in zentraler Lage“ muss es heißen:
„Zuverlässiger Partnerstandort der Bundeswehr“.

Abstimmungsergebnis: 36 dafür (CDU, SPD, B 90/DIE GRÜNEN, FDP,
REP)
1 Enthaltung (CDU)

Die Tagesordnungspunkte 10 – 14 erfolgen ohne Aussprache.

**TOP 10 1. Änderungssatzung zur Wasserversorgungssatzung der Stadt
Stadtallendorf (WVS) vom 17.12.2009
Vorlage: FB5/2014/0022**

Fachausschuss für Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen,
18.11.2014

Abstimmungsergebnis: Ja 13

Auf die Frage von Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub, ob es Widerspruch
gegen die en bloc-Abstimmung der Tagesordnungspunkte 10 – 13 (wie im
Fachausschuss I) gibt, werde keine Gegenstimmen geäußert.

Beschluss:

Die Betriebskommission empfiehlt dem Magistrat, den als Anlage
beigefügten Entwurf der 1. Änderungssatzung zur
Wasserversorgungssatzung der Stadt Stadtallendorf (WVS) vom 17.12.2009
zu beschließen und der Stadtverordnetenversammlung zur endgültigen
Beschlussfassung gem. § 51 Nr. 6 HGO vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

**TOP 11 1. Änderungssatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Stadtallendorf
(EWS) vom 17.12.2009
Vorlage: FB5/2014/0023**

Fachausschuss für Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen,
18.11.2014

Abstimmungsergebnis: Ja 13

Beschluss:

Die Betriebskommission empfiehlt dem Magistrat, den als Anlage beigefügten
Entwurf der 1. Änderungssatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt
Stadtallendorf (EWS) vom 17.12.2009 zu beschließen und der

Stadtverordnetenversammlung zur endgültigen Beschlussfassung gem. § 51 Nr. 6 HGO vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

TOP 12 1. Änderungssatzung zur Abfallsatzung der Stadt Stadtallendorf (AbfS) vom 17.12.2009

Vorlage: FB5/2014/0024

Fachausschuss für Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen,
18.11.2014

Abstimmungsergebnis: Ja 13

Beschluss:

Die Betriebskommission empfiehlt dem Magistrat, den als Anlage beigefügten Entwurf der 1. Änderungssatzung zur Abfallsatzung der Stadt Stadtallendorf (AbfS) vom 17.12.2009 zu beschließen und der Stadtverordnetenversammlung zur endgültigen Beschlussfassung gem. § 51 Nr. 6 HGO vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

TOP 13 10. Änderungssatzung zur Gebührenordnung zur Satzung über die Straßenreinigung der Stadt Stadtallendorf (StrS) vom 29.06.1971

Vorlage: FB5/2014/0026

Fachausschuss für Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen,
18.11.2014

Abstimmungsergebnis: Ja 13

Beschluss:

Die Betriebskommission empfiehlt dem Magistrat, den als Anlage beigefügten Entwurf der 10. Änderungssatzung zur Gebührenordnung zur Satzung über die Straßenreinigung der Stadt Stadtallendorf (StrS) vom 29.6.1971 zu beschließen und der Stadtverordnetenversammlung zur endgültigen Beschlussfassung gem. § 51 Nr. 6 HGO vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

TOP 14 Renovierungsarbeiten am Kindergarten Marienheim, Albert-Schweitzer-Straße. 35260 Stadtallendorf
Vorlage: FB3/2014/0009

Fachausschuss für öffentliche Sicherheit, Soziales und Kultur, 11.11.2014
Abstimmungsergebnis: Kenntnis genommen

Fachausschuss für Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen,
18.11.2014
Abstimmungsergebnis: Ja 13

Beschluss:

1. Für die Sanierung des Kindergartens Marienheim mit Gesamtkosten in Höhe von 434.150,00 € erhält die Katholische Kirchengemeinde einen Investitionskostenzuschuss.
2. Neben
 - a) den im Haushaltsplan 2011 bereitgestellten und ausgezahlten 41.000,00 € und
 - b) den im Haushaltsplan 2013 bereitgestellten und noch nicht ausgezahlten 50.000,00 €erklärt sich die Stadtverordnetenversammlung grundsätzlich bereit, die Sanierung des Kindergartens Marienheim bis zum Höchstbetrag von 303.905,00 € (=70 % der Gesamtkosten) zu fördern.
3. Der über den Betrag von 91.000 EUR hinausgehende Investitionskostenzuschuss in Höhe von dann noch 212.905 EUR steht unter dem Vorbehalt der Veranschlagung in den Haushaltssatzungen/ -plänen 2015 ff. und deren Genehmigung durch die Kommunalaufsicht des Landkreises Marburg-Biedenkopf.
4. Der restliche Investitionskostenzuschuss von 212.905 EUR ist in der mittelfristigen Finanzplanung 2015 ff. wie folgt zu veranschlagen:

a) Haushaltsplan 2015:	100.000 EUR,
b) Haushaltsplan 2016:	100.000 EUR,
c) Haushaltsplan 2017	12.905 EUR.
5. Sofern die Einrichtung innerhalb der nächsten 25 Jahre nicht mehr als Kindertagesstätte oder von einem anderen Träger betrieben wird, hat die Kirchengemeinde den städtischen Investitionskostenzuschuss anteilig nach Jahren der Stadt zu erstatten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

TOP 15 Weiterführung des Sport- und Box-Camp Stadtallendorf
Vorlage: FB3/2014/0020

Fachausschuss für öffentliche Sicherheit, Soziales und Kultur, 11.11.2014

Abstimmungsergebnis: Ja 13

Zur Sache sprechen die Herren Stv. Hille (CDU) und Thierau (REP) sowie Herr Bürgermeister Somogyi, der weitergehende Erläuterungen gibt.

Beschluss:

1. Der Betrieb des Sport- und Boxcamp wird fortgesetzt
2. Der Internationale Bund –Freier Träger der Jugend-, Sozial-, und Bildungsarbeit e.V. (Marburg) wird mit der Durchführung des Box- und Sportcamps mit reduzierter Stundenzahl der sozialpädagogischen Betreuung – bis zum 31.12.2014 beauftragt.
Die Kosten für diesen Zeitraum in Höhe von 4.630€ stehen im Budget zur Verfügung.
3. Ab dem 01.01.2015 übernimmt der Streetworker der Stadtjugendpflege die pädagogische Betreuung / Leitung des Box- und Sportcamps.
Die Trainer werden von der Stadt Stadtallendorf analog zur bisherigen Praxis des IB - entweder als Beschäftigte mit Minijob angestellt, oder erhalten als ehrenamtliche Mitarbeiter eine Aufwandsentschädigung im Rahmen der Übungsleiterpauschale nach §§ 3Nr. 26, 3 Nr. 26a EStG.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

TOP Anträge gem. § 14 GO

TOP 16 Dringlichkeitsantrag der FDP-Fraktion vom 18.11.2014 (eingegangen am 19.11.2014); betr. Resolutionsantrag zur Kommunalen Selbstverwaltung
Vorlage: FDP/2014/0003

Siehe TOP 1.

Abstimmungsergebnis: zurückgestellt

TOP 17 DuI-Prüfung; Antrag gem. § 14 der FDP-Fraktion vom 02.11.2014 (eingegangen am 02.11.2014)
Vorlage: FDP/2014/0002

Fachausschuss für Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen,
18.11.2014

Abstimmungsergebnis: Kenntnis genommen

Herr Stv. Koch (FDP) begründet für seine Fraktion den gestellten Antrag. Gleichzeitig gibt er bekannt, dass der Antragstext „2. Der Prüfbericht ist bis zum 30.04.2015 vorzulegen.“ gestrichen wird.

Die Herren Stv. Erber (CDU), Thierau (REP) und Werner Hesse (SPD) gehen für ihre Fraktion auf den gestellten Antrag ein und signalisieren Zustimmung.

Antragstext:

Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen, inwieweit es sinnvoll ist und welche Auswirkungen es hat, wenn die städtischen Immobilien nichtmehr durch den Eigenbetrieb Dienstleistungen und Immobilien verwaltet werden und welche Alternativen zu dieser Verwaltung möglich sind.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

TOP Anfragen gem. § 23 b GO

**TOP 18 Finanzplanungserlass 2015 des Innenministeriums Hessen; Anfrage gem. § 23 b der GO der FDP-Fraktion vom 02.11.2014 (eingegangen am 02.11.2014)
Antrag: 23b/0348/2014**

Fachausschuss für Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen,
18.11.2014

Abstimmungsergebnis: Kenntnis genommen

Die Anfrage wurde mit Schreiben vom 10.11.2014 durch den Magistrat beantwortet.

Herr Stv. Koch (FDP) bedankt sich für die Antwort des Magistrats.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

TOP Kenntnisnahmen

**TOP 19 Beteiligungsbericht 2012 und 2013
Vorlage: FB1/2014/0127**

Fachausschuss für Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen,
18.11.2014

Abstimmungsergebnis: Kenntnis genommen

Kenntnisnahme:

Der als Anlage beigefügte Beteiligungsbericht 2012 und 2013 wird zur Kenntnis genommen.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

TOP 20 Mitteilungen

Herr Bürgermeister Somogyi lädt die Damen und Herren Stadtverordneten zur Vorstellung der Planungen der Firma EDEKA am 03.12.2014 um 19:00 Uhr in die Stadthalle ein. Er hofft, mit Ansiedlung des neuen Marktes in Stadallendorf Kaufkraft zu binden.

TOP 21 Verschiedenes

Wortmeldungen liegen nicht vor.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub bedankt sich für die Teilnahme, wünscht allen einen guten Heimweg und schließt die Sitzung.

Die Vorsitzende

Ilona Schaub
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Schriftführer

Bernd Weitzel
Verw.-Fachwirt